

# WIE DEINE BIOGRAPHIE DEINE THEOLOGIE BEEINFLUSST!



## TEACHING:

Die hebräischen Wurzeln sind für unseren Glauben Match-entscheidend. Hat die Kirche wirklich Israel als Volk Gottes ersetzt? Sind wir tatsächlich besser als sie? Die Bibel gibt uns ein anderes Bild: Jesus bringt das Neue und das Alte Testament zusammen. An er am Kreuz hing, wurde ein Schild angebracht mit der Aufschrift: INRI (= „König der Juden“).

### **Jesus ist der König der Juden und gleichzeitig das Haupt der Kirche.**

Du kannst nicht das eine ohne das andere haben. Jesus war Jude, ebenso wie die ersten Jünger und die Autoren der Bibel. Die ersten Christen hatten sogar „nur“ das Alte Testament. Römer 11 lehrt: Wo wir unsere Wurzeln vergessen, verlieren wir unsere Kraft – doch da wo Christen und Juden zusammenfließen, entfaltet sich wahre Kraft.

### **Unsere schmerzhaften Erfahrungen beeinflussen unsere Theologie.**

Meine Biographie und meine Emotionen können mein Gottesbild verändern. Ich nehme alles das aus der Bibel raus, was in meinen Augen nicht stimmen kann, und schaffe mir dadurch meine eigene Theologie. Wie ist Abram damit umgegangen? Sein Vater stellte Götzenbilder her. Für Abram war Götzenanbetung also „normal“. Doch Gott fordert ihn auf, seine alte Heimat zu verlassen (1. Mose 12,1-2). Gott führt Abram trotz des heidnischen Hintergrunds in eine neue Identität.

### **Abram erlebt, wie die Theologie seine Biographie beeinflusst.**

Statt sich selbst einen großen Namen zu machen wie die „Turmbauer“ in 1. Mose 11,4, lässt Abraham Gottes Namen groß werden in seinem Leben. Gott ändert sogar Abrams Namen in Abraham (= „Vater vieler Völker“). Wie hat Abraham es geschafft, nicht in seiner Biographie hängen zu bleiben? Und was heißt das für unser eigenes Leben?

### **Je nachdem aus welchem Land ich komme, lese ich die Bibel anders.**

Es macht einen Unterschied, ob du in Deutschland, Afrika oder Asien aufgewachsen bist und die Bibel liest. Du empfindest das Kreuz anders. In Deutschland haben wir ein starkes Gerechtigkeitsystem, d.h. wir betonen, dass Gott uns gerecht spricht. In Afrika ist es vielleicht wichtiger, dass der Teufel besiegt ist. Und im asiatischen Raum ist eher eine Schamkultur vorherrschend, d.h. der Fokus liegt auf dem verlorenen Sohn, der Schweinefutter isst. Auch unsere Kultur, der Zeitgeist und unsere geistliche Heimat beeinflussen, wie wir unsere Bibel lesen.

### **Lass dich in deiner Theologie nicht von Wünschen und Emotionen leiten.**

Wir stehen in der Gefahr, dass unser Schmerz unsere Theologie ändert. Vielleicht hast du um Heilung gebetet, und nichts ist passiert. Oder für die Wiederherstellung einer Ehe, und trotzdem kam es zur Trennung. Wenn meine Biographie meine Theologie verzerrt, kann ich weit an dem vorbei gehen, was Gott mit mir vorhat. Mose durfte z.B. nicht ins verheißene Land, weil er es zuließ, dass der Schmerz seine Theologie beeinflusste (4. Mose 20,7-12).

### **Das Wichtigste ist, dass das Reich Gottes in meinem Leben passiert.**

Jesus ringt im Garten Gethsemane und ordnet sich Gottes Willen unter. Auch wir dürfen beten: „Dein Wille geschehe im Himmel wie auf Erden.“ Der Gott Israels hat größere Pläne, als ich mir vorstellen kann. Trotz unseres aktuellen Gottesbildes möchte Gott mit uns den Weg weitergehen, den er mit Abraham angefangen hat.

# WIE DEINE BIOGRAPHIE DEINE THEOLOGIE BEEINFLUSST!



## AUSTAUSCH: BIOGRAPHIE = THEOLOGIE?! (20-40 min)

- Was hast du für dich aus der Predigt mitgenommen?
- Welche „alte Heimat“ hast du verlassen, um Gott nachzufolgen?
- Wo hat deine Biographie dein Bibelverständnis geprägt? Mit welchen Teilen der Bibel hast du Probleme?
- Wie gehst du mit Enttäuschungen um? Hast du schon einmal im Schmerz deine Theologie geändert?
- Wo hast du erlebt, dass die Theologie deine Biographie verändert hat? Magst du es mit den anderen teilen?



## STUDY / REFLEXION / GEBET: WAS PRÄGT DICH? (40-80 min)

- A. Lies noch einmal 2. Timotheus 4,3-4 durch. Was heißt das für dich persönlich? In der Predigt wurden vier Bereiche vorgestellt, die unsere Theologie prägen können. Bitte Gott, Dir zu zeigen, wo deine Biographie deine Theologie beeinflusst hat.
1. **Wer bin ich?** Mann oder Frau, jung oder alt? Was macht mich aus?
  2. **Woher komme ich?** Was ist mein Land und meine Kultur? Wie wurde ich geistlich bzw. gemeindlich geprägt? Wo habe ich Schmerz oder Verlust erlebt? Was sind meine persönlichen Herausforderungen (oder bei Freunden)?
  3. **Wo stehe ich aktuell?** Bin ich Single, verheiratet oder habe Familie? Was sagt der Zeitgeist – hat er mich beeinflusst? Gibt es Dinge, wo ich angefangen habe, die Bibel zu ignorieren oder zu verändern?
  4. **Was kann ich / habe ich?** Was ist mein Typ, meine Leidenschaft, mein Herzenswunsch? Wo bin ich „Nerd“? Inwiefern brauche ich Ergänzung? Wie habe ich Gott kennengelernt? Habe ich Ersatztheologien?
- B. „Gefühlt ist es im Schmerz der einfachste Weg, meine Theologie zu ändern. In dem Moment, wo ich Gott nicht verstehe, stehe ich in der Gefahr, Teile aus der Bibel wegzustreichen. Doch dieser Weg führt nicht zum Leben.“ So hieß es in der Predigt. Wie sind Mose in der Wüste (4. Mose 20,7-12) und Jesus in Gethsemane (Matthäus 26,36-46) jeweils mit ihrem Schmerz umgegangen? Könnt ihr die Situation auf euer eigenes Leben übertragen?
- Welcher Schmerz hat mich so sehr beeinflusst, dass ich meinen Willen über Gottes Willen gestellt habe?
  - Habe ich in der Folge etwas in der Bibel „angepasst“ und mir meine eigene Theologie „gebastelt“?
  - In welche Verheißungen Gottes kann ich deshalb nur „hineinschauen“, aber nicht reingehen (wie Mose)?
- Komm nun vor Gott, gerne mit den Liedern **Take All Of Me** oder **Coming Back**. Bring alle eigenen Theologien zu Jesu Kreuz und lege sie dort im Gebet ab. Auch den Schmerz und die Enttäuschungen in deiner Biographie. Ordne dich neu dem Willen Gottes unter – er kennt dich genau und weiß auch, wodurch du geprägt wurdest. Stell dich bewusst unter Jesu Königsherrschaft und entscheide dich, ihm als König gehorsam zu sein.



## NEXT STEP: VERTIEFE DIE WURZELN... (zu Hause)

1. Frage Jesus, wie du als Christ ein „Brückenbauer“ für andere sein kannst. Hilf deinen Geschwistern auf beiden Seiten, zu Gott hin zu wachsen.
2. Kennst du schon das neue **ICF Radio**? Worship rund um die Uhr!
3. Du möchtest dich mehr mit der Bibel und den Wurzeln des christlichen Glaubens auseinandersetzen? Dann ist das **Roots** Buch von Tobias Teichen genau das richtige für dich – jetzt in neu überarbeiteter Auflage erhältlich!

